

Ausgabe 55 | Juni 2021



LAND, LEBEN & LEUTE AN DER HAHNHEIDE

TRITTAU ONLINE

DAS MAGAZIN

DAS NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSMAGAZIN
FÜR TRITTAU UND UMGEBUNG

- Trittau
- Regionales
- Blaulicht
- und Vieles mehr...



**TIERISCHER NACHWUCHS SORGT
FÜR EIN LÄCHELN!**



Anzeige

WASCHBÄR-CENTER
 ...für ein sauberes Fahrzeug

2x ganz in Deiner Nähe

22962 SIEK

- Autowaschanlage
- Autoaufbereitung & -pflege
- 4 Waschplätze
- 6 Saugerstationen
- Wertmarkenautomat

Jacobsrade 4a
04107-31 25 26

22926 AHRENSBURG

- 5 Waschplätze
- 6 Saugerstationen
- Wertmarkenautomat

An der Strusbek 16 www.waschbaer-siek.de

Anzeige



GRAFIK

Grafik
 Gestaltung
 Layout

GRAFIK . FLYER . LOGOGESTALTUNG . ANZEIGEN
 IMAGE - UND INFOBROSCHÜREN . KATALOGE
 PREISLISTEN . PLAKATE . EINLADUNGEN
 GESCHÄFTSAUSTATTUNG . GIVE-AWAYS
 HANDLETTERING . PRODUKTBLÄTTER

K GRAFIK . Karin Baumann . Freie Grafik-Designerin
 kgrafik.net . karin@kgrafik.net . T 04104 -90 44 911
 M 01520 - 18 18 646 . Facebook: Kgrafikdesignerin



„IHRE WERBEANZEIGE BEI TRITTAU ONLINE BUCHEN“

Werbung mit nachhaltigem Effekt.
 Sichern Sie sich für Ihr Unternehmen
 einen Platz im nächsten Trittau Online
 Magazin.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Sie
 zugeschnittenes Angebot.

Kontaktieren Sie uns gerne unter:
redaktion@trittau-online-magazin.de.



INHALT



05 TRITTAU

Spende für Trittauer Kita, Müllproblem auf Bogenplatz, „Trittau wohnt e. V.“

[Mehr dazu ab Seite 05](#)



07 REGIONAL

Sozialverband überrascht seine Mitglieder, Blüten für Witzhave, Rehkitz Taini bekommt 2. Chance, u.v.m.

[Mehr dazu ab Seite 07](#)



18 BLAULICHT

Unsere Einsatzkräfte und ihr tägliches Geschäft – Alles rund um Brandbekämpfung, Hilfeleistung und den Alltag während der Dienstzeit.

[Mehr dazu ab Seite 18](#)

IMPRESSUM

Trittau-Online Magazin-Verlagsgesellschaft | Steuernummer: 30/285/21752 | redaktion@trittau-online-magazin.de

Herausgeber: Julian P. Geisler
Florian Bargholz
Rausdorfer Weg 14a
22969 Witzhave

Redaktionsleitung: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Text & Foto: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB), Christian Strohwig (CS)
Gestaltung: Karin Baumann, K Grafik, karin@kgrafik.net
Anzeigenannahme: E-Mail: redaktion@trittau-online-magazin.de

ÄRZTE IN TRITTAU

ALLGEMEINMEDIZIN

Karen Hartwig
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 81 0 88

Dr. Matthias Johansons
Kirchenstr. 34
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2305
E-Mail: praxis@johansons.de

Dr. E. Pohl
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

Petra Kußmann
Trittauer Str. 26b
22946 Großensee
Tel.: 04154/ 6191
www.praxis-kußmann.de

Frau Dr. medic. Lia Krüger
Rausdorfer Str. 35
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 3508

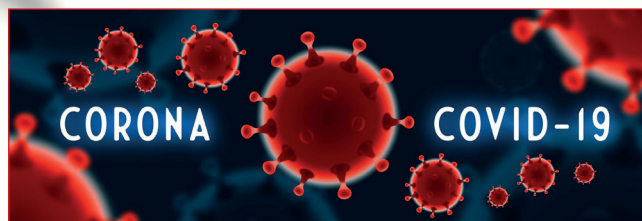
AUGENHEILKUNDE

Dr. Martin Heidemann
Europaplatz 3
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 82 72 0
www.augenheidemanntrittau.de

FRAUENHEILKUNDE

Kerstin Hagen-Torn & Dr. Andrea Zingel
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 810 48

Frau Kurtulus & Dr. S. Griese
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
E-Mail: info@shakra-griese.de
www.praxisgemeinschaft-trittau.de



Unter diesen Telefonnummern und Mailadressen können Sie alle Fragen zum Thema Corona-Virus klären:

Bürger-Telefon des Kreises Stormarn:
04531 / 160-1160
(Montag bis Donnerstag: 9 bis 15 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr)

Bürgertelefon des Landes Schleswig-Holstein zu COVID-19:
0431 - 79 70 00 01
(werktags von 8:00 – 18:00 Uhr)

Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums zu allgemeinen Informationen zum Corona-Virus:
030 - 346 465 100

Weitere Telefonnummern:
www.bundesgesundheitsministerium.de/~/buergertelefon

Telefon der Kassenärztlichen Vereinigung für Patientinnen und Patienten:
116 117

Damit können Patientinnen und Patienten gezielt weitervermittelt werden:
www.schleswig-holstein.de/sozialministerium

Bleiben Sie gesund!

GEMEINDE TRITTAU

Der Bürgermeister
Europaplatz 5
22946 Trittau

Tel.: 04154 / 80 79 - 0
Fax: 04154 / 80 79 - 75

E-Mail: info@trittau.de
Web: www.trittau.de

Öffnungszeiten

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag: 08.30 - 12.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

OLIVER RUND MEISTERBETRIEB

**SANITÄR+HEIZUNG
TECHNIK**
GmbH & Co. KG

Kundendienst · Wartung Öl + Gas · Solar
Rohrreinigung · Flachdachsanie rung

Tel.: 04154 67 66 · Mobil: 0179 516 80 95
Fax: 04154 999 24 30 · Mail: info@rundtechnik.de
Internet : www.rundtechnik.de
Sieker Str. 1a · D-22946 Großensee

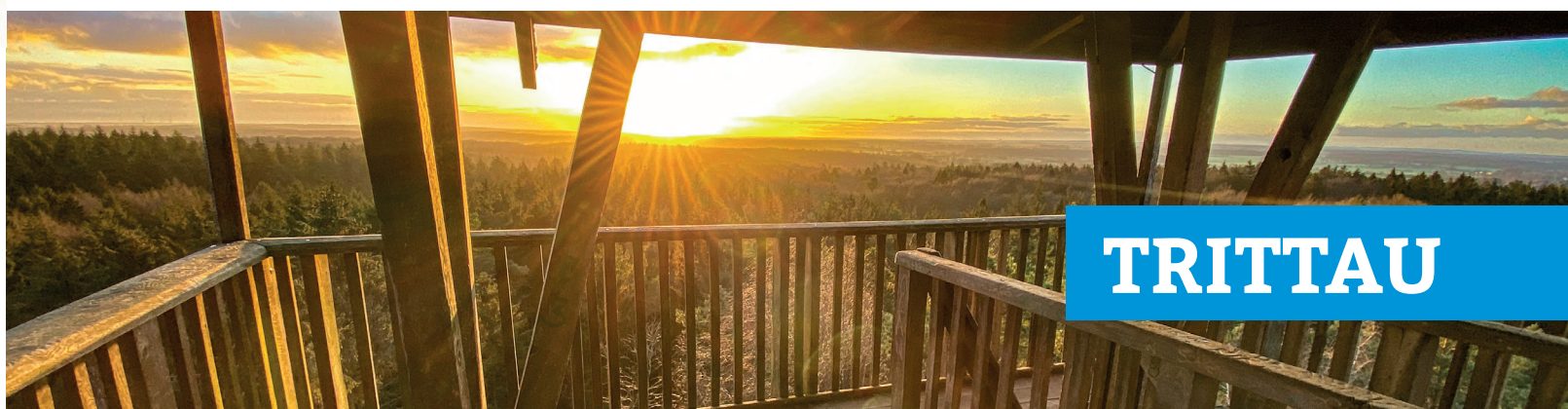
THONHAUSER Immobilien GmbH

Charmantes Ferien-
Mittelreihenhaus mit Nähe zum
Strand in 23968 Zierow

Wohnfläche: ca. 66 m²
Grundstück: ca. 370 m²
Baujahr: 2006
Energie: Verbrauchsausweis:
99,7 kWh/(m²·a),
Elektro-Fußbodenheizung,
Klasse: C

Kaufpreis: €405.000,- Käufercourtage: 2,98 % inkl. 19 % MwSt.

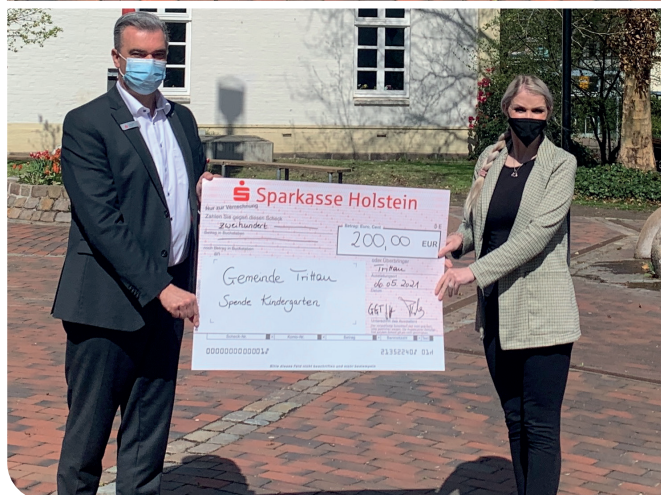
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! · 04154-795901 · www.thonhauser-immobilien.de



GGT UND WITZHAYER WEIHNACHTSBÄUME PULS SPENDEN FÜR TRITTAUER KITA

Trittau – Die GGT und die Firma „Witzhaver Weihnachtsbäume“, Reinhard Puls, haben am letzten Adventssamstag in 2020 (19. Dezember 2020) in einer gemeinsamen Aktion Weihnachtsbäume in Trittau auf dem alten Wochenmarkt verkauft. Pro verkauftem Baum wurden 3 Euro gespendet. Reinhard Puls hat den zusammen gekommenen Betrag dann noch einmal aufgerundet. So kamen insgesamt 200 Euro an Spendengeldern zusammen, die jetzt durch das Vorstandsmitglied der GGT Joachim Koop und Reinhard Puls an Bürgermeister Oliver Mesch und Fachdienstleiterin Kinder, Jugend, Kultur Rieke Frädrich von der Gemeinde Trittau übergeben wurden. Vorgesehen ist die Spendensumme für ein Projekt der kommunalen Kita Vier Jahreszeiten. Joachim Koop von der GGT: „Es war uns ein Anliegen, auch trotz Corona in der Adventszeit etwas auf die Beine zu stellen. Das Spendengeld soll gerade denen zu Gute kommen, die alle Coronamaßnahmen bisher so tapfer mittragen: unseren Kindern.“ „Vielen Dank an die GGT und Reinhard Puls. Mit der Aktion des Weihnachtsbaumverkauf hat die Gewerbe-gemeinschaft in Pandemiezeiten Flagge für unsere Geschäfte und Gewerbe gezeigt und gleichzeitig gutes getan. Die Kinder werden sich sehr freuen.“, so Bürgermeister Oliver Mesch.

▪ (PM)



VERSCHMUTZUNGEN AUF BOGENPLATZ

Trittau – Leider finden die Mitglieder der Bogen-
sparte immer wieder die Reste von Feierlichkeiten
auf dem Bogenplatz. Heute haben die Kinder vor
dem Training einen Teil der Abfälle zusammen
gesucht. Die Bogensparte hat nichts dagegen
wenn die Jugendlichen und jungen Erwachsenen
den Unterstand auf dem Platz zum „Chillen“ be-
nutzen. Allerdings haben die Sportler etwas gegen
die starke Verschmutzung. Sollte sich die Situation
nicht zeitnah ändern, dann werden die Bänke unter
dem Unterstand entfernt und weitere Maßnahmen
sind dann nicht ausgeschlossen. Daher der drin-
gende Appell: „Bitte nehmt euren Abfall wieder
mit!“

▪ (JPG)



GEMEINSAM LEBEN – BEZAHLBAREN WOHNRAUM SCHAFFEN

Das generationsübergreifende Wohnprojekt „Trittau wohnt e.V.“ verwirklicht seinen Traum. Doch zunächst sind noch einige Hürden zu nehmen. Am 18. Mai 2021 fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung unter Beachtung der Corona-Regeln in einem Garten statt. Neben der Kassenprüfung wurde die 2. Vorsitzende wiedergewählt. Der Vorstand wurde entlastet. Wir konnten

zwei neue Mitglieder aufnehmen. Zu unserem Bedauern kann unser monatliches Treffen im Bürgerhaus derzeit nicht stattfinden. Trotzdem arbeiten wir intensiv an unserem Wohnprojekt, das wir unter dem Dach einer Genossenschaft in Trittau planen. Wir haben schon viel erreicht und ein Grundstück in Aussicht. In unserem Haus sollen 20-25 Wohneinheiten entstehen, die zu bezahlbaren Mieten genutzt werden können. Es ist uns wichtig, dass wir uns gegenseitig unterstützen bis ins hohe Alter. Unser Ziel ist ein lebendiges Miteinander von Alt und Jung, ein Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Weltanschauungen und sozialer Hintergründe, Singles, Paare und Familien. Diese Idee ist nicht neu und hat sich vielfach bewährt. Mittlerweile gibt es in sehr vielen Gemeinden ähnliche Projekte, die das Miteinander fördern und einer Vereinsamung von Menschen entgegenwirken. Bei zahlreichen Gesprächen mit der Gemeinde und den politischen Parteien hat unser Projekt viel Zustimmung gefunden. Alle sind sich einig, dass solch ein Projekt eine Bereicherung für die Gemeinde ist. Diese hohe Wertschätzung unseres Projekts freut uns und nun brauchen wir bei der konkreten Umsetzung die Unterstützung der Ämter zur Realisierung unserer Pläne.

Anzeige

WWW.MSFINANZKONZEPTE.DE



KAUF • NEUBAU • ANSCHLUSSFINANZIERUNG • UMSCHULDUNG

IMMOBILIENFINANZIERUNG

- + 20-jährige Expertise
- + bankenunabhängig
- + Top-Konditionen
- + 500 Kreditinstitute



Vereinbaren Sie Ihren Termin!

- jetzt unverbindlich anfragen -

„FINANZIEREN
WAR NOCH NIE SO
EINFACH.“

Martin Sieg



MS Finanzkonzepte

Ihr Immobilienfinanzierer

Martin Sieg - Ihr Experte in Trittau

0171-500 33 88 | service@msfinanzkonzepte.de

Kontakt: Ulrike Rohde, Tel. 0163-9235972
Ingrid Grimm, Tel. 04154-3563
E-Mail: Trittau-wohnt@web.de



REGIONAL

IN REINBEK IST DIE ERSTE IMPFSTOFF-PRODUKTION IM ECHTEN NORDEN GESTARTET: MINISTERPRÄSIDENT GÜNTHER UND BUNDESGESUNDHEITSMINISTER SPAHN WAREN VOR ORT

Bis zu 50 Millionen Dosen des BioNtech-Impfstoffs kommen künftig pro Monat aus dem echten Norden: In Reinbek hat das schleswig-holsteinische Unternehmen Allergopharma nun offiziell seine Impfstoff-Produktion aufgenommen. "Schleswig-Holstein ist stolz, dass in Reinbek ab sofort ein wichtiger Beitrag in der Pandemie-Bekämpfung geleistet wird", sagte Ministerpräsident Daniel Günther zum offiziellen Start. Gemeinsam mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg besichtigte er das Werk und informierte sich über die Impfstoff-Herstellung.

Stärkung für Impfangebot

"In dieser Pandemie entwickelt sich Deutschland zu einem der Weltmarktführer von mRNA-Impfstoffen, wir sind da ein starker Standort", sagte Bundesgesundheitsminister Spahn. Die Zusammenarbeit von BioNtech und Allergopharma sei ein weiterer Beleg dafür. Jede neue Produktionsstätte mache zuversichtlich, allen Bürger:innen im Sommer ein Impfangebot machen zu können, erklärte Spahn. Günther ergänzte, der Produktionsstart in Reinbek verleihe der Impfkampagne noch mehr Tempo: "Das gibt Zuversicht und Hoffnung und ist ein wirklich guter Tag für die Menschen in Schleswig-Holstein, Deutschland und Europa."

Erfahrenes Unternehmen

Allergopharma erforscht und entwickelt seit mehr als 50 Jahren Allergie-Medikamente für den internationalen Markt und beschäftigt rund 320 Mitarbeiter:innen. Das Werk in Reinbek ist einer von bundesweit sieben Standorten, an denen der BioNtech-Impfstoff bereits hergestellt und abgefüllt wird, zwei weitere sollen im Laufe des Jahres ihre Arbeit aufnehmen.

▪ (Staatskanzlei)



IN BARGTEHEIDE SIND ALLE CORONA TESTS SOFORT ERHÄLTlich

Bargtheide – Regionale Unternehmen und Gemeinden beziehen bereits aus Bargtheide ihre Corona Tests. Und dies natürlich aus guten Grund. Den Kunden wird das Vertrauen geben, das die Ware auch wirklich verfügbar ist. Die Ware ist jederzeit verfügbar und kann vor Ort angeguckt und direkt gekauft werden. In Zeiten wo viele Vermittler auf dem Markt sind, sind lange Wartezeiten oder manchmal auch überhaupt kein Versand, leider keine Seltenheit. Das Bargtheider Team sind Händler und keine Vermittler. So ist immer ausreichend Ware vorhanden. Lieferzeiten entfallen und die Kunden können zwischen verschiedensten Tests wie dem Spucktest wählen. Im

Lager sind täglich etwa 300.000 Tests verfügbar, die hauptsächlich durch Unternehmen und Gemeinden gekauft werden. Aber natürlich können auch Privatkunden vor Ort Tests erwerben.

Corona Schnelltest Bargtheide

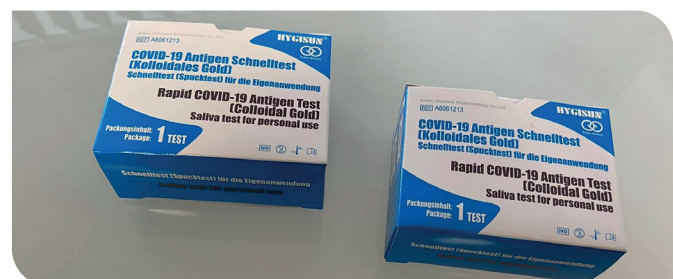
Am Markt 24

22491 Bargtheide

bestellung@schnelltest-bargtheide.de

040 36825578

▪ (JPG)



SOZIALVERBAND VERTEILT OBSTTÜTEN

Mollhagen – Da der Sozialverband Mollhagen in dieser Pandemiezeit keine Veranstaltungen, Treffen u.ä. durchführen kann, hat am Wochenende der Sozialverband Mollhagen seine Mitglieder mit einer Obsttüte überrascht, ganz nach dem Motto "Bleibt gesund". Ebenso erhielten die Mitglieder kostenlos einen Luca-Schlüsselanhänger mit dem Angebot das der Sozialverband diesen auch registrieren würden. Es wurden über 200 Tüten in Klein Wesenberg über Bad Oldesloe, Lütjensee, Trittau Ammerbek, Delingsdorf und Mollhagen verteilt.

▪(JPG)



PROTEST VOR AMTSGERICHT

Ahrensburg – Am 01.05.2021 haben Demonstranten vor dem Amtsgericht in Ahrensburg weiße Rosen und klare Botschaften niedergelegt. Die Aktion soll eindeutig auf die geltenden Grundrechte aufmerksam machen. Diese sehen die Demonstranten massiv eingeschränkt und in Gefahr und wollten mit ihrer Aktion eine klare Botschaft senden. Da sich zunächst einige Personen ohne Masken vor dem Gebäude versammelten und man von einer Spontandemonstration ausging, rückte die Polizei an. Allerdings blieb alles friedlich und es blieb bei einem stillen Protest.

▪(JPG)



MAIBAUM IN MOLLHAGEN AUFGESTELLT

Mollhagen – Am 30.04.2021 wurde in der Hauptstraße 2 der ca. 18 Meter hohe Maibaum aufgestellt.

André Teßmer und Kai Moß hatten die Idee dazu und setzten diese kurzer Hand in die Tat um. Mit schweren Gerät wurde der Baum platziert und so konnten sich alle Bürgerinnen und Bürger daran erfreuen.

▪(JPG)



Aussiedeln ... wenn nicht jetzt, wann dann?

So hoch waren die Grundstückswerte
für Ihre Hoffläche, den Resthof und
das Bauerwartungsland noch nie!

IHRE ZINGELMANN-GRUPPE

Bauleitverfahren, Planung, Abbruch, Erschließung und Vermarktung direkt durch uns!



Bauleitverfahren
Projektierung
Vermarktung

www.bauland-24.com
info@bauland-24.com
Telefon 04154/898 12 13



Abbruch
Erschließung
Erdbau

www.zingelmann-trittau.de
info@zingelmann-trittau.de
Telefon 04154/993 67-0

Eichenweg 6 • 22964 Dahmker



Anzeige

BLÜTEN FÜR WITZHAVE

Witzhave – Nur gemeinsam sind wir stark!" Dieses Motto, nicht neu aber von enormer Kraft und daraus resultierendem Engagement, hat unser Vorhaben gestärkt, eine naturbewusste Gruppe zu gründen..... natürlich in Witzhave! Wir möchten das Bewusstsein für Tiere und Pflanzen um uns herum stärken und dort Gutes tun, einfach auch einmal zurückrudern oder Räume für Insekten schaffen. So konnten wir Anfang Mai eine Blumenwiese anlegen, direkt hinter den Sportplätzen. Da ist sie wieder die Kraft der Gemeinsamkeit, denn die Wiesenfläche stellte die Gemeinde zur Verfügung, Herr Lessau pflügte die Fläche um, Firma Johnsen spendete das Saatgut und fleißige Helfer, wie Nina und Meike brachten sich tatkräftig ein. Ihnen allen: Herzlichen Dank! Nun warten wir auf Sonne, Wärme und summende Insekten! "Natürlich Witzhave" versteht sich als umweltbewusste Gruppe und freut sich auf zunehmende Teilnehmer /-innen. Wir haben Freude an der sich entfaltenden Natur, wenn man ihr wieder etwas mehr Raum lässt. Wir sind davon überzeugt, dass die Freude über "natürliches Denken und Handeln" in vielen von uns steckt. Motivierend haben wir jetzt, mit der wachsenden Jahreszeit, Samentütchen verteilt und danken der Imkerei Busch-Höpke ganz herzlich für die Saatgutspende. Möge sie ausgesät gedeihen und sogar unsere Gruppe durch neu gewonnen Mitmenschen stärken, denn da ist es wieder...

.... nur gemeinsam sind wir stark, natürlich in Witzhave.

▪(Natürlich Witzhave / BB)

SIE BENÖTIGEN SOFORT BARGELD?

PFANDHAUS B

WIR BELEIHEN IHRE WERTGEGENSTÄNDE

SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH UNTER DER NUMMER
04154 / 9899690



„PACK MIT AN!“ EIN EHRENAMT IST DIE BESTE GELEGENHEIT GUTES ZU TUN



In Deutschland engagieren sich rund 31 Millionen Menschen in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl. Ob auf dem Sportplatz, im Seniorenheim oder bei der Feuerwehr – das Ehrenamt bereichert das Zusammenleben unserer Gesellschaft und bietet für Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen Hilfe und Unterstützung. Gesellschaftliches Engagement ist nicht nur sinnvoll, es macht auch richtig Spaß. Denn kaum etwas ist erfüllender, als mit den eigenen Fähigkeiten und Talenten im Leben anderer Menschen einen spürbaren Unterschied zu machen. Als Ausgleich zum Job, Abenteuer nach der Schule oder Weiterbildung im Ruhestand – wer sich engagiert, erfährt nicht nur Dankbarkeit, sondern auch jede Menge über sich selbst. Und damit jeder sein perfektes Ehrenamt findet, liefert die Website <https://ehrenamt.bund.de> hilfreiche Informationen und Tipps zu den zahlreichen Möglichkeiten, sich selbst zu engagieren. ■(JPG)

DAS NEUE TEAM FÜR DEN WALDSINNESPFAD IN NIENDORF/ STECKNITZ STELLT SICH VOR

In der Gemeinde Niendorf an der Stecknitz wurde 2003 durch den zuständigen Revierförster Jan Stäcker ein Waldsinnespfad aufgebaut, der den Waldbesuchern den Wald mit allen Sinnen erlebbar machen sollte. Im Anschluss kümmerten sich über viele Jahre Lutz Kottlick, Anton Elsing und Karl-Heinz Dirscherl ehrenamtlich um den Erhalt und die Pflege des Pfades. Gemeinsam hat das Trio auch eine kleine Schutzhütte errichtet, die bei plötzlichem Unwetter einen Unterschlupf bietet. Für diese Arbeit im Ehrenamt gilt den dreien der besondere Dank des Revierförsters und der Kreisverwaltung.

Besonders Lutz Kottlick, der in diesem Jahr im Alter von 79 Jahren verstorben ist, war für „seinen“ Waldsinnespfad da und hat diesen immer als seinen Erholungsraum gesehen. In seinem Sinne wollen sich von nun an Meikel Ender, Hannes Dobler und Norman Siemers ehrenamtlich um die Pflege des Pfades kümmern. „Der Waldsinnespfad bietet eine tollen Lehrpfad über die Natur, die Wildtiere und ermöglicht auch ein kleines Picknick im Wald“, erzählen Meikel Ender und Hannes Dobler. Auch die Lebenshilfe Mölln hat sich in die Gestaltung des Waldsinnespfades eingebracht. In den von ihr angebrachten Nistkästen werden bald die ersten jungen Blaumeisen ihren ersten Ausflug üben. ■(PM)

Anzeige



LACKIERUNG
LÜTJENSEE

**Karosserie-, Lackier- und
Kfz-Werkstatt**

Ob Teil- oder Komplett-Lackierung,
in unserer eigenen Lackiererei ist
**Ihr Fahrzeug
in besten Händen**

Bosch Car Service Hermann Müller GmbH
04154 72 76
22952 Lütjensee • Hamburger Str. 43




TIERISCHER NACHWUCHS

Überall auf den Wiesen unserer Region, gibt es derzeit tierischen Nachwuchs. Dieser zucker süße Nachwuchs wird vom Muttertier immer gut bewacht. Bei den Menschen sorgt der tierische Nachwuchs für freudestrahlende Gesichter.

▪(JPG)



PREISE FÜR HOLZ STEIGEN IMMER WEITER

So massive Preissteigerungen gab es noch nie. Innerhalb weniger Monate sind die Preise beim Holz bis zu 40 % gestiegen. Dies stellt die Zimmereien vor große Herausforderungen. Trotz Corona haben die meisten Zimmereien volle Auftragsbücher. Der Holzbau boomt. Jetzt kommen aber Beschaffungsprobleme und massive Preiserhöhungen. Bereits seit Mitte 2020 gibt es diese ungewöhnlich starken Preiserhöhungen. Diese reißen auch 2021 nicht ab. Bevor die Saison überhaupt richtig losgeht, kündigen Hersteller und Händler weitere Preiserhöhungen an. Zimmereien, die verbindliche Angebote bei der Bauherrschaft abgegeben haben, haben nun ein Problem. Und wie sollen die Baustellen abgewickelt werden, wenn das Holz dazu fehlt? Schon 2020 ist der Export von Nadelnschnittholz in die USA um 55 % gestiegen. Auch der Export von deutschem Rundholz nach China hat sich mehr als verdoppelt. Mengen die im heimischen Markt fehlen. 2021 wird das nicht anders werden. Der Hausbau in den USA boomt und der Hauptlieferant Kanada kann nicht mehr ausreichend liefern. Zudem legt der DIY-Bereich in den USA weiter stark zu. Trotz Corona boomt der Bau in Deutschland. 2020 ist die Zahl der Baugenehmigungen gestiegen. Zudem kümmern sich viele Eigenheimbesitzer aufgrund von Corona wieder mehr um das zu Hause. Das haben die Baumärkte 2020 mit einer Absatzsteigerung von 15 bis 20 Prozent gespürt. Der Holzbau

wächst, auch in Bereichen die es früher nicht gab. So werden auch immer mehr größere Gebäude mit Holz gebaut und materialintensive Produkte wie Brettsperrholz dafür verwendet. Im Süden Deutschlands und in Österreich war es ein starker Winter. Dieser hat in manchen Regionen dafür gesorgt, dass die Forstwege gesperrt wurden. Die Förster können teilweise immer noch nicht in die Wälder, um frisches Holz zu schlagen. Das macht zusätzlich Probleme, da den Herstellern die Rohware fehlt. Teilweise können die Holzindustrien ihren Betrieb nicht auslasten. Es kommen also mehrere Faktoren zusammen. Die weltweite Nachfrage nach Holz wächst stärker als das Angebot. Die USA brauchen das europäische Holz und bezahlen aktuell bis zu 600 Euro/m³ für die Lieferung von gehobeltem Nadelnschnittholz. Zum Vergleich: in Deutschland kostete der Kubikmeter hochwertiges BSH zum Jahreswechsel noch deutlich weniger. Rein wirtschaftlich betrachtet, braucht man sich also nicht wundern, wenn die Säger derzeit lieber in die USA liefern. Die Preis-Rallye nimmt also zumindest kurzfristig kein Ende.

▪(Zimmerer-Treff)



ERNEUTER REKORD BEI STORMARNIS STÖRCHEN !

Nachdem 2019 mit 34 und 2020 mit 39 Storchepaaren zwei Jahre nacheinander Rekordergebnisse seit Beginn der Aufzeichnungen vor über 50 Jahren zu verzeichnen waren, gibt es in diesem Jahr tatsächlich noch einmal mehr Störche in Stormarn. Wir haben inzwischen 43 Storchepaare im Kreisgebiet. Das ist wohl die höchste Anzahl an Storchepaaren in Stormarn in den letzten 100 Jahren. Denn selbst in historischen Aufzeichnungen aus den Jahren 1925 bzw. 1935 war die höchste Anzahl an Storchepaaren mit 40 angegeben.

Nahezu alle alten Standorte wurden wieder bezogen. Zusätzlich gab es wieder ein Storchepaar in Bad Oldesloe Poggensee und Kneeden. Neuansiedlungen gibt es in Tangstedt Fahrenhorst, in Bargteheide bei der Baumschule Andresen, im Storchendorf Bargfeld-Stegen (Brooklande) und in Braak auf dem Hof Adolf. Eine Besonderheit ist dabei das Storchepaar in Braak, das sein Nest in einer Kopflinde gebaut hat. Diese sog. Baumbruten sind sehr selten. Der Eigentümer hat inzwischen einen Marderschutz am Baum angebracht, sodass einer erfolgreichen Brut nichts mehr im Wege stehen sollte. Offensichtlich machen sich die hohen Nachwuchszahlen der letzten beiden Jahre bemerkbar. Das kann man auch daran erkennen, dass jetzt noch viele „Junggesellen“ unterwegs sind und an den Nestern Streit machen oder wie in Ötjendorf versuchen, ein Nest auf einer Feuerwehirsirene zu bauen.

Storchepaare gibt es nun in folgenden Orten:

Bad Oldesloe Kneeden, Bad Oldesloe Poggensee, Bargfeld-Stegen 7 Paare, Bargteheide, Bünningstedt, Braak, Delingsdorf, Eichede, Grönwohld, Groß Barnitz, Großensee, Hammoor, Heilshoop, Jersbek Lange Reihe, Jersbek Hartwig-sahler Weg, Klein Wesenberg, Kronshorst, Langeloh, Lasbek, Lütjensee, Meddewarde, Meilsdorf, Mollhagen, Neritz, Papendorf, Rethwisch-Feld, Seefeld, Spreng, Stellau Stemwarde, Sühlen, Tangstedt Willstedt, Tangstedt Fahrenhorst, Todendorf, Tremsbüttel, Westerau und Wiemerskamp

Weitere Informationen zu den Störchen findet man auch im Internet unter www.nabu-badoldesloe.de (PM)



Bring' den Ball ins Rollen:
Mädchenfußball ist cool!



Du möchtest gern Fußball spielen? Wir freuen uns, Dich bei einem Probetraining kennenzulernen und gemeinsam mit Dir in der Liga das Runde ins Eckige zu bringen!

Spiel mit und unterstütze unsere Soccer Girls der SG Holstein Süd in einem Team Deiner Altersklasse (Jahrgänge 2006 bis 2013).



WIR SUCHEN DICH!

Thorsten Hoffmann (Koordinator, alle Altersklassen):
sgholsteinsued@gmail.com / 0172 - 275 46 83

Frank Meinecke (E-Juniorinnen): 0151 - 40 31 32 59

Björn Liedtke (C-Juniorinnen): 0171 - 839 77 06

Stefan Nießen (C-Juniorinnen): 0152 - 09 22 00 41



Wir suchen Dich
als neue Spielerin
der SG Holstein Süd

Du möchtest gern unsere neue Spielerin werden?
Prima, wir freuen uns auf ein Probetraining mit Dir.

Unsere Trainingszeiten:

C-Juniorinnen (Jahrgang 2006–2009)

Montags 17:30 – 19:00 Uhr

Zingelmannplatz

Großenseer Straße, 22946 Trittau

Mittwochs 18:00 – 19:30 Uhr

Donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr

Rasenplatz Siek

Papendorfer Weg, 22962 Siek

E-Juniorinnen Sichtungstraining (Jahrgänge 2010–2013)

Donnerstags 17:00 – 18:00 Uhr

Trittau-Arena B-Platz

Im Raum 25a, 22946 Trittau

Webseite: www.sg-holstein-sued.de • E-Mail: sgholsteinsued@gmail.com
Du findest uns auch bei Facebook und Instagram

ZAHLREICHE PFANDFLASCHENHALTER AN ABFALLBEHÄLTERN ANGEBRACHT

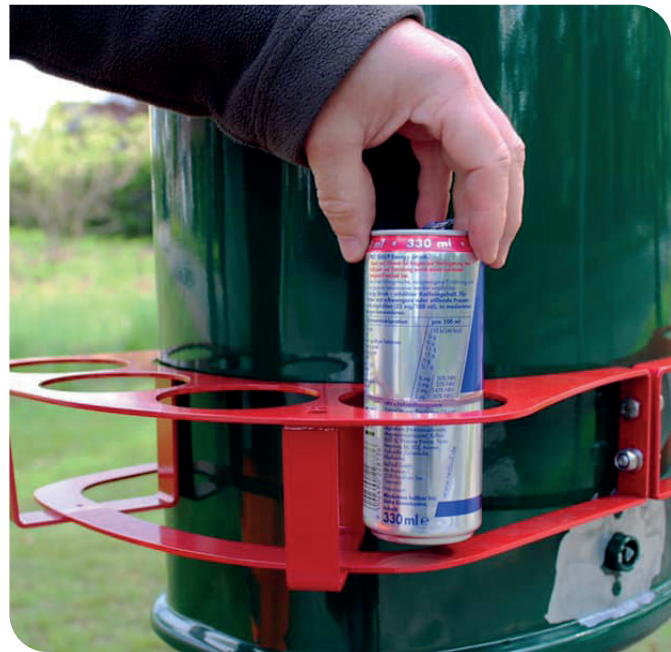
Glinde – Dem einen oder anderen sind sie schon aufgefallen: An mehreren Mülleimern in der Gliner Innenstadt hängen seit ein paar Tagen sogenannte Pfandflaschenhalter. Nach einem Beschluss des Bauausschusses vom November 2020 sind nun von Mitarbeitenden des Gliner Bauhofes diese roten Manschetten aus Stahl an öffentlichen Mülleimern angebracht worden.

Durch die Pfandflaschenhalter können Passanten ihr Leergut guten Gewissens abstellen und Pfandsammler müssen nicht in die Mülleimer greifen. Damit wird die sonst weggeworfene Flasche oder Dose zum Geschenk - für die, die es wirklich brauchen. Immer wieder kommt es auch in Glinde zu dem Phänomen der Flaschensammler*innen. Um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten sind diese auf das Sammeln weggeorfener Pfandflaschen angewiesen, wofür sie im wahrsten Sinne des Wortes "im Müll wühlen müssen". Diese Situation sei menschenunwürdig für die Betroffenen. Außerdem birgt sie gesundheitliche Risiken. Die Sammelnden kommen mit potentiell infektiösen sowie spitzen oder scharfkantigen Materialien in Kontakt, was zu Verletzungen, Infektionen und zu langfristigen gesundheitlichen Folgen führen kann.

Die Gliner Verwaltung hat nun mit der Anbringung von ersten Pfandflaschenhaltern an öffentlichen Abfall-

behältern in einer Testphase in Bereichen mit starkem Publikumsverkehr begonnen. Dies wurde mit insgesamt 1.300 Euro aus dem Stadthaushalt finanziert.

•(PM)



Anzeige

Plehn ■ Winteroll

Notare Rechtsanwälte

Ferdinand Plehn
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

Frank Hartmann
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Monika Winteroll
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Poststraße 5 · 22946 Trittau · Tel. 0 41 54 / 84 40-0 · Fax 04154 / 84 40-31

Rosenweg 5 · 23898 Sandesneben · Tel. 0 45 36 / 13 33 · Fax 0 45 36 / 14 06

Plehn ■ Winteroll
Rechtsanwälte PartG


E-Mail: info@plehn-winteroll.de
Internet: www.plehn-winteroll.de

REHKITZ TAINI BEKOMMT BEI KIKI PETERMANN EINE ZWEITE CHANCE

Natürlich hebt man Wildtiere nicht einfach auf und nimmt sie mit. Aber es gibt wenige Fälle, wo Hilfe gebraucht wird. So wie beim Fall von Taini. Aufmerksame Bürger haben über Stunden ein Kitz in Köthel laufen und fiepen gesehen. Es überquerte sogar die Hauptstraße. Das Kitz lief auch Hundehaltern hinterher. Aber auch solche Kitze werden teilweise wieder durch die Ricke aufgesucht. Ausser sie werden dabei immer wieder gestört. Die Ricke wurde offenbar kurz nach dem setzen des Kitzes gestört. Als Kiki Petermann um 18:30 Uhr eintraf um sich ein Bild von der Situation zu machen, war sofort klar das der kleine Bock es nicht ohne Hilfe schafft. Er war bereits schon vollkommen dehydriert. Es ist ein großer Aufwand ein Kitz groß zu ziehen damit es wieder in die Freiheit kann. Am Anfang heißt es alle 2 Stunden aufstehen und dies natürlich auch Nachts. Und die Flasche wird natürlich nicht gleich akzeptiert, dass kann auch bei sehr kleinen Kitzen bedeuten, die Flasche muss jede Stunde gegeben werden, wenn sie noch nicht viel Grünzeug aufnehmen. Das Kitz muss auch stimuliert werden damit es Urin absetzen kann. Wenn man frisch gesetzte Kitze hat, benötigen sie dringend Biestmilch die ist sehr teuer aber überlebenswichtig ist. Es braucht aber auch auf jeden Fall frische Erde und natürlich viel Grünzeug. Rehe sind wahre Feinschmecker und nehmen den einen Tag dies und an dem anderen Tag lieber das. Manchmal gar nicht so einfach, den richtigen Geschmack zu treffen. Um ein Reh wieder auszuwildern darf es kein Kontakt zu vielen Menschen oder Hunden haben, damit es nicht später dort die Nähe sucht. Vor allem wenn es ein Bock ist, kann das ganze sogar sehr gefährlich werden wenn er geschlechtsreif wird. Mehr als zwei Menschen sollten nicht für die Fütterung zuständig sein. Das alles ist auch mit einigen Kosten verbunden Biestmilch, Lämmersmilch, Flaschen, Sauger, Medikamente, ein geeigneter Raum und ein Gatter mit wenig Reizen zur Auswilderung. Rehe sind sehr empfindlich und falsche Milch, Medikamente oder Sträucher können schnell tödlich sein. Die ersten Wildtiere hat Kiki Petermann schon als Kind aufgenommen. Seit 6 Jahren trudelt bei ihr öfter mal etwas ein. Vom Frischling über Spatzen, Otter bis zum Fuchs wurden schon viele Tiere


erfolgreich ausgewildert. Aber Kiki Peterman vermittelt auch an die richtigen Stellen weiter, wenn Sie den Tieren selber nicht helfen kann. Ohne die Unterstützung ihrer Familie könnte Kiki Peterman das nicht leisten. Das Ziel ist immer klar, es sollte bei Wildtieren immer die Auswilderung im Vordergrund stehen. Wichtig ist es für Spaziergänger ob mit oder ohne Hund, die Wege nicht zu verlassen um die Tiere nicht zu stören. Häufig passieren diese Dinge, weil die Tiere gestört wurden und ihr Nachwuchs dann hilflos zurückbleibt.

„Ich bitte alle Menschen sich vorher zu informieren, bevor sie ein Wildtier einfach mitnehmen und es grundlos der Mutter entreißen oder es sogar durch falsche Fütterung umbringen!“
so Kiki Peterman

Für Fragen steht Kiki Peterman gerne unter Kikihundesitter@googlemail.com zur Verfügung. 



20 NEUE NISTKÄSTEN ANGEBRACHT

Hoisdorf – Die Dorfgemeinschaft Hoisdorf (DGH) hat kürzlich 20 Nistkästen beim NABU gekauft, um den Vögeln in Hoisdorf zusätzliche Nistmöglichkeiten zu bieten. Diese Kästen wurden nun von den Gemeindevertretern Alexander Franz, Daniel Schulz (mit Hilfe seines Sohnes Emil) und Marina Stoeckler in Hoisdorf und Oetjendorf angebracht. 



AB 10. MAI STARTET OLAV IN DEN KREISEN HERZOGTUM LAUENBURG, SEGEBERG UND STORMARN: DIGITAL UND EINFACH ZUR SCHÜLERFAHRKARTE

Nach fast einem Jahr intensiver Vorbereitung geht am 10. Mai 2021 das neue Online-Antragsverfahren für Schülerfahrkarten (OLAV) in den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Segeberg und Stormarn online. Unter www.ticket-olav.de können nun Schülerfahrkarten für Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 10 ganz einfach beantragt werden.

Im Gegensatz zu den bisherigen Verfahren in den teilnehmenden Kreisen ist das neue Antragsverfahren in vielen Teilen bereits automatisiert. OLAV gibt schon bei der Eingabe der persönlichen Daten Hinweise, ob eine Berechtigung für ein Schülerticket besteht und, ob eventuell ein Selbstzahleranteil anfällt.

Auch die notwendigen Passbilder können nun direkt digital hochgeladen werden, so dass die ganze Antragstellung in einem Schritt erledigt ist. Insgesamt ist das neue Design des Antragsassistenten deutlich übersichtlicher und kundenfreundlicher gestaltet als die bisherigen Systeme.

Darüber hinaus wurde auch der Datenschutz verbessert und eine umfangreiche Wissensdatenbank mit den häufigsten Fragen zur Schülerbeförderung im Portal hinterlegt.

Alle Eltern aus den teilnehmenden Kreisen, deren Kinder auf eine öffentliche, allgemeinbildende Schule außerhalb des eigenen Wohnorts gehen, müssen bis spätestens 10. Juni 2021 einen Online-Antrag über www.ticket-olav.de stellen, damit die Fahrkarten rechtzeitig zum neuen Schuljahr da sind. Auch wenn bereits im vorangegangenen Schuljahr eine Fahrkarte ausgestellt wurde. Dies ist durch den Systemwechsel bedingt, in den nachfolgenden Schuljahren wird nur noch bei Änderungen ein neuer Antrag benötigt.

Die Landräte der Kreise Herzogtum Lauenburg, Segeberg und Stormarn: Christoph Mager, Jan Peter Schröder, Dr. Henning Görtz. Durch die Zusammenarbeit nutzen die Kreise künftig Synergieeffekte: Das Fachgebiet Schülerbeförderung des Kreises Herzogtum Lauenburg kümmert sich dann zentral um etwa 22.000 Schülerinnen und Schüler aus allen drei Kreisen. „Das neue Verfahren prüft bereits bei der Eingabe die Daten auf Plausibilität und spart so eine Menge Arbeit. Weil wir von der Idee und der Umsetzung überzeugt sind, haben wir auch anderen Kreisen angeboten, sich zu beteiligen.“

Ich freue mich, dass mit den Kreisen Segeberg und Stormarn zwei Kreise dazu gestoßen sind, mit denen wir auch bei anderen Projekten schon gut zusammenarbeiten,“ erklärte Landrat Dr. Christoph Mager (Herzogtum Lauenburg).

Die Planungen zum Projekt starteten im Kreis Herzogtum Lauenburg Anfang 2020, das bisherige Antragsverfahren war für viele Nutzer zu umständlich, was zu zahlreichen Anrufen in der Verwaltung führte.

„Das alte System hat auf beiden Seiten für Frust gesorgt, weder die Nutzerinnen und Nutzer noch die zuständigen Kolleginnen und Kollegen waren mit dem Ablauf zufrieden,“ ergänzt Mager.

Auch in den Kreisen Segeberg und Stormarn kam die Idee sofort gut an. Nach Zustimmung der zuständigen Schulträger, stiegen sie mit in das Projekt ein. Unterstützt wird die Bewerbung von OLAV durch eine Förderung der Metropolregion Hamburg.

„Mein Dank gilt dem Kreis Herzogtum Lauenburg, der hier die Projektleitung übernommen,“ so Landrat Dr. Henning Görtz. „Wir haben hier für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation geschaffen. Die Eltern haben nur einen Ansprechpartner, egal welche Schule oder Klassenstufe ihr Kind besucht.“

Das Antragsverfahren kann unbürokratisch online abgewickelt, Papier- und Portokosten gespart und so auch noch die Umwelt geschont werden.“

„Eine einfache Online-Antragstellung für die neuen E-Tickets so vieler Schüler*innen zu schaffen – und das kreisübergreifend –, ist eine tolle Idee“, freut sich der Landrat des Kreises Segeberg Jan Peter Schröder.

„Ich danke allen Beteiligten für die erfolgreiche und vertrauensvolle Kooperation bei der Umsetzung dieses großartigen Projektes: den Mitarbeiter*innen der Kreise, den Schulträger*innen und den Schulen. Mein herzlicher Dank gilt vor allem dem gesamten Team des federführenden Kreises Herzogtum Lauenburg, insbesondere dem Projektleiter Andrew Yomi für die unermüdliche Arbeit und die überaus konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit.“

■(PM)



EIN LEBEN FÜR UND MIT DER FEUERWEHR

Reinbek – 95. Geburtstag und gleichzeitig das 75jährige Dienstjubiläum. Diese markanten Daten waren am 17. April Grund genug, dem ältesten Mitglied der Ortswehr Reinbek, Eckart Bünning, einen Besuch abzustatten. Am Nachmittag seines Geburtstags klingelte die Wehrführung, Hans-Jörg Haase und Nico Jenewein, bei ihm an der Haustür. Sie überre-

Fortsetzung nächste Seite

ichten dem Jubilar einen großen Präsentkorb sowie ein Glückwunschsreiben der gesamten Wehr und gratulierten zu den beiden bemerkenswerten Anlässen. Bünning startete seine Feuerwehrlaufbahn 1946 in Glinde. Von 1957 bis 63 hatte er in Reinbek die Funktion des stellvertretenden Wehrführers inne. Mit verschiedenen, beruflich bedingten Zwischenstation im Land Schleswig-Holstein, fand er 1969 seine endgültige Feuerwehrheimat in Reinbek und ist seit 1991 Mitglied der Ehrenabteilung. ■(PM)



URALT ORANG-UTAN BELLA: EINTRAG INS GUINNESSBUCH DER WELTREKORDE UND EIN NEUES ADOPTIVBABY

Hagenbecks Orang-Utan Dame Bella ist der älteste Sumatra Orang-Utan der Welt und bekommt deshalb einen Platz im Guinnessbuch der Weltrekorde, das im September 2021 erscheinen wird. Herausragender ist jedoch ihre aktuelle Rolle als Adoptivmutter von Berani, dem zweiten Orang-Utan Baby, das am 13. September 2020 im Tierpark Hagenbeck geboren wurde. Die traurige Nachricht: Beranis Mutter Conny verstarb einen Tag nach der Geburt an einem bis dahin nicht bekannten Herzfehler. Das ergab die anschließende Obduktion der 31 Jahre alten Orang-Utan-Dame im Institut für Pathologie der tierärztlichen Hochschule Hannover.

Bella, die bereits 1964 in den Tierpark Hagenbeck kam, führte die Gruppe der Sumatra Orang-Utans viele Jahrzehnte lang als ranghöchstes Weibchen an. In dieser Zeit bekam sie nicht nur sechs eigene Kinder, sondern zog zusätzlich drei Adoptivkinder groß, die von ihren leiblichen Müttern nicht angenommen worden waren. Eine Verhaltensweise, die Experten auch bei Tieren im Freiland beobachten konnten. Als nun viertes Adoptivkind bekommt Berani in den Armen der erfahrenen Mehrfachmutter Bella zum Glück das, was er am meisten braucht: Liebe, Zuneigung und körperliche Nähe. Da Bella aber keine Milch für ihr Adoptivkind hat, wechseln sich mehrere engagierte Tierpfleger beim Füttern des kleinen Menschenaffen ab. „Im drei-Stunden-Rhythmus geben wir dem Kleinen Fläschchen mit einer Milchzusatznahrung, wie sie Menschenbabys auch bekommen“, erzählt Reviertierpfleger Tjark Rütter-Sebbel. „Berani ist jetzt schon deutlich größer und schwerer als unser letztes Orang-Baby Batu es mit fünf Monaten war, aber das ist typisch für Flaschenkinder“, weiß der Tierpfleger. Den Namen Berani suchten die drei involvierten Tierpfleger gemeinsam aus. Auf indonesisch bedeutet er so viel wie mutig. „Bislang ist der Kleine seinem Namen aber noch nicht gerecht geworden“, so Rütter-Sebbel, „er scheint eher zurückhaltend zu sein.“ Mit Berani zählt die Hagenbeck-Gruppe der Sumatra Orang-Utans jetzt insgesamt neun Familienmitglieder. Bereits im Mai 2020 hatte das ranghöchste Weibchen Toba den kleinen Batu zur Welt gebracht. Mit sieben bis acht Jahren dauert das Geburtsintervall bei Orang-Utans länger als bei allen anderen Menschenaffen, weshalb die Freude über den Nachwuchs auch so groß war. Darüber hinaus ist der Tierpark sehr traurig über den Verlust seiner Orang-Utan-Dame Conny. ■(PM)





BLAULICHT

ILLEGALER WELPEN-HANDEL IN OSTSTEINBEK

(ots) Oststeinbek – Am Donnerstag 13.05.2021 konnte der Verkauf eines offensichtlich erkrankten und vermutlich illegal eingeführten Welpen verhindert werden. Über eine Internet-Verkaufsplattform wurde eine Mischlingshündin, 12 Wochen alt, gechipt und bereits erstgeimpft zum Verkauf angeboten. Der Verkäufer und die Kaufinteressenten trafen sich zur Übergabe in Oststeinbek. Da den Interessenten Zweifel an den gemachten Angaben des Welpenverkäufers aufkamen, wurde ohne dessen Wissen die Polizei hinzugezogen. Der Verkäufer versuchte den Beamten vom Polizeirevier Glinde glaubwürdig zu machen, dass er drei Welpen seiner eigenen Hündin verkaufe. Die hier angebotene Hündin sei der letzte Welpen aus dem Wurf vom Februar dieses Jahres. Da sich der 21-jährige Verkäufer jedoch mehr und mehr in Widersprüche zum Muttertier, zur behandelnden Tierärztin und zum Alter des Welpen verstrickte, wurde über das Veterinäramt Kontakt mit einer Tierärztin aufgenommen. Dieser erschien vor Ort und untersuchte den Welpen. Dabei stellte sie fest, dass es sich bei der angebotenen Hündin um einen Rüden handelt. Nach ihrer Einschätzung dürfte das Tier ca. 8 Wochen alt sein und hatten einen sogenannten "Trommelbauch". Eine Erstimpfung kann aufgrund des Alters noch nicht erfolgt sein. Wie vom Verkäufer angegeben, ist auch eine Kennzeichnung mit Chip nicht vorhanden. Eine Einfuhr des jungen Tieres aus Polen

wird als wahrscheinlich angesehen. Auf Grundlage der Hundeseuchenverordnung wurde der Welpen beschlagnahmt und vorerst in Obhut eines Tierheimes gegeben sowie zur weiteren Untersuchungen in eine Tierklinik.

Gegen den Hamburger Verkäufer werden Ermittlungen wegen des Verdachts des Betruges geführt.



FEUERWEHREN IM LENZEINSATZ

Oststeinbek – Ein starkes Gewitter mit viel Hagel und Regen, hat am 15.05.2021 auch im Kreis Stormarn für Lenzeinsätze der Freiwilligen Feuerwehren gesorgt. Die Hansestadt Hamburg traf es deutlich schlimmer. Hier waren die Feuerwehren im Dauereinsatz. In Stormarn waren starker Hagel und viel Regen für die Kanalisation eines Parkplatzes am Real Markt zu viel. In wenigen Minuten verwandelten sich Teile des Parkplatzes in eine große Wasserfläche.

■(JPG)



Anzeige



Zimmerei Teßmer

GmbH & Co.KG

<p>Andre´ Teßmer 0162/513 43 81 04534 / 72 89 993 info@zimmerei-tessmer.de</p>	<p>Berodts Hof 5b 22964 Steinburg/Mollhagen www.zimmerei-tessmer.de</p>
--	---

- Holzbau / Holzrahmenbau
- Energetische Dachsanierung
- Foliendächer
- Terrassen & Balkone

- Dachstühle
- Zellulosedämmung
- Dachflächenfenster
- Carport

**Ihr individueller Partner für
Neubau / Ausbau / Umbau**

100 CORONA SPUCKTESTS FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR TRITTAU

Trittau – Steven Juckel vom Unternehmen Corona „Schnelltest Bargteheide“ hat 100 Corona Spucktests an Trittaus Wehrführer Fabian Woggan übergeben. Der COVID-19 Antigen Schnelltest eignet sich ideal als Schnelldiagnose. Dabei weist der Test eine Sensitivität von 98,19% sowie eine Spezifität von 100% auf. Neben dem herkömmlichen Coronavirus diagnostiziert der Test auch alle bisher bekannten Mutationen. Wehrführer Fabian Woggan freute sich sehr über die Spende und möchte die Tests für Ausbildungszwecke in kleinen Gruppen am neuen Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Trittau einsetzen. So können alle Feuerwehrleute die auf dem neuen Einsatzfahrzeug eingewiesen werden, in kurzer Zeit und mit geringen Aufwand getestet werden. (JPG)



TEILE VON WERBETAFEL DROHEN ZU FALLEN

Reinfeld – In der Straße „An der Autobahn“ drohten Teile einer ca. 15 Meter hohen Werbetafel am 05.05.2021 herabzustürzen. Starke Sturmböen hatten die Teile gelöst. Zunächst rückte die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr Reinfeld zur Einsatzstelle an. Im Anschluss wurde die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Oldesloe nachalarmiert. Da die starken Sturmböen ein sicheres Arbeiten im Korb der Drehleiter unmöglich machten, wurde der Bereich großflächig abgesperrt. Die Teile werden gesichert, wenn die Sturmböen nachgelassen haben. (JPG)



Anzeige



Zingelmann
Bäckerei & Konditorei

100 Jahre Tradition

4 Generationen

- Montag – Freitag: 06:00 – 18:00 Uhr
- Samstag: 06:30 – 15:00 Uhr
- Sonntag: 07:30 – 16:00 Uhr

Alle Backwaren und Feingebäcke werden traditionell in der hauseigenen Backstube hergestellt. Die Liebe zum Handwerk und Produkten steht bei uns im Vordergrund.

Hamburger Straße 16 * Lütjensee* 04154/7105



www.bäcker-zingelmann.de

Facebook: Bäckerei Zingelmann Lütjensee



Instagram: zingelmann_luetjensee

NACH BRAND EINER FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT IN GUDOW 32 JÄHRIGER BEWOHNER VORLÄUFIG FESTGENOMMEN

(ots) Gudow – Am 01.05.2021 ist in Gudow im Kreis Herzogtum Lauenburg ein Feuer in einer Flüchtlingsunterkunft ausgebrochen. Dabei wurde ein Mann leicht verletzt. Das Gebäude ist durch das Feuer stark beschädigt worden und derzeit nicht bewohnbar. Die Staatsanwaltschaft Lübeck und die Mordkommission haben die Ermittlungen aufgenommen. Gegen 21:30 Uhr wurden die Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst zu dem Feuer in der Straße Kaiserberg alarmiert. Beim Eintreffen der Rettungskräfte stand das als Flüchtlingsunterkunft genutzte Gebäude bereits in Brand. Die Bewohner wurden evakuiert und konnten in einer nahegelegenen Einrichtung untergebracht werden. Ein Mann zog sich leichte Verletzungen zu, alle übrigen Bewohner blieben unverletzt. Das betroffene Gebäude wurde durch das Feuer und die Hitzeeinwirkung stark beschädigt und ist derzeit nicht bewohnbar. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 350.000

Euro. Die Kriminalpolizei und Einsatzkräfte der Spurensicherung haben die Ermittlungen aufgenommen. Der Brandort wurde beschlagnahmt. Im Zuge der Ermittlungen konnte noch am Samstagabend ein 32-jähriger Bewohner der Unterkunft vorläufig festgenommen werden. Gegen ihn ermitteln die Lübecker Staatsanwaltschaft und das Kommissariat 1 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck wegen des dringenden Verdachts des versuchten Mordes und der schweren Brandstiftung. Nach derzeitigem Sachstand befand sich der Mann zur Tatzeit in einem psychischen Ausnahmezustand. Er soll der Heimleitung per Kurznachricht mitgeteilt haben, dass er Feuer gelegt habe. Anhaltspunkte für eine Brandlegung von außen oder/und einen politisch motivierten Hintergrund gibt es aktuell nicht. Auf Antrag der Lübecker Staatsanwaltschaft wurde der 32-Jährige dem Haftrichter vorgeführt.



NACH BRAND IN GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT - VERSORGUNG DER BETROFFENEN GESICHERT

Nach dem Großfeuer in der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Gudow ist die Versorgung der betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner gesichert. Wie Landrat Dr. Christoph Mager mitteilte, verbleiben die wegen einer Coronainfektion in Quarantäne befindlichen sieben Personen bis auf Weiteres im Erholungsheim der Feuerwehr Hamburg in Gudow. Die übrigen dreizehn Personen werden zunächst in der Jugendherberge Ratzeburg wohnen, wo sie weiter durch Mitarbeiterinnen der Diakonie betreut werden, um dann kurzfristig auf Städte und Gemeinden im Kreis Herzogtum Lauenburg verteilt zu werden. Über die Brandursache konnte der Landrat noch nichts sagen. „Die Polizei hat den Brandort abgesperrt, beschlagnahmt und die Ermittlungen aufgenommen. Hier müssen wir die Ergebnisse abwarten. Da aufgrund des Ausmaßes der Zerstörungen zunächst eine statische Prüfung erfolgen muss, wird dies einige Zeit in Anspruch nehmen.“ „Mein Dank gilt den Einsatzkräften von Feuerwehr und Rettungsdienst, die zum Teil bis zum Morgen am Brandort waren und

mit ihrem Einsatz weitaus Schlimmeres verhütet haben, so dass die Bewohnerinnen und Bewohner jedenfalls körperlich unverletzt blieben“, sagt Dr. Christoph Mager heute, nachdem er nochmals in Gudow vor Ort gewesen ist. „Besonders hervorheben möchte ich aber auch die schnelle und unbürokratische Hilfe der Notgemeinschaft Feuerwehr e.V. Hamburg (NGF), die sofort bereit war, ihr in unmittelbarer Nähe der Flüchtlingsunterkunft befindliches Gästehaus für die in Quarantäne befindlichen Personen bereit zu stellen.“ Tief beeindruckt zeigte sich der Landrat auch von der spontanen Hilfsbereitschaft der Bevölkerung in Gudow, die bereits in der Nacht und im Laufe des heutigen vormittags Hilfsgüter wie Kleidung und Decken für die Betroffenen spendeten. „Für diese Unterstützung bedanke ich mich ausdrücklich. Es ist in der heutigen schwierigen Zeit nicht selbstverständlich, dass wir eine derartige große Unterstützung erhalten“, so Landrat Dr. Christoph Mager abschließend.

•(PM)

BAUM STÜRZT AUF REETDACHHAUS

Hohenfelde – Ein großer Baum ist am 05.05.2021 am Hohenfelder Damm auf ein Reetdachhaus gestürzt. Zunächst brach aus einem anderen Baum durch die Sturmböen ein gewaltiger Ast ab, dieser brachte dann den Baum zum fallen der im Anschluss auf die Straße und das Reetdachhaus stürzte. Personen wurden dabei glücklicherweise nicht verletzt. Die Freiwillige Feuerwehr Trittau sägte zunächst den Stamm des Baumes klein und machte so die Straße wieder befahrbar. Da der Baum aus dem zunächst der gewaltige Ast abgebrochen war auch zu fallen drohte, wurde die Freiwillige Feuerwehr Glinde mit ihrer Drehleiter nachalarmiert. Vom Korb der Drehleiter aus, wurde der Baum gestützt um den Sturmböen nicht mehr ausgesetzt zu sein. Ebenfalls über die Drehleiter, wurden die Teile des Baumes der auf die Straße und das Haus stürzte, vorsichtig vom Dach entfernt.

▪(JPG)



Anzeige

LINTRES RECYCLING

Abfall-Entsorgung und Verwertung

- Gewerbeabfall
- Papier und Pappe
- Metalle
- Holz
- Speisereste
- Kunststoffe und Folien
- Bauabfälle

Dienstleistungen

- Akten- und Datenträgervernichtung
- Recyclingkonzepte
- Abfallberatung
- Handel und Vermarktung

Containerdienst

- Containergrößen von 1m³ - 35m³
- passend für jede Abfallart

**WIR
SAMMELN,
SORTIEREN,
VERWERTEN
IHREN ABFALL**

☎ **0800-6385599**

TRITTAU



**LINTRES RECYCLING
GmbH & Co KG**
22946 Trittau
Technologiepark 24
E-Mail: info@lintres.de
<https://www.lintres.de>



PKW KOLLIDIERT MIT LEITPLANKE

Tremsbüttel – In Fahrtrichtung Segeberg, kollidierte eine Frau am 01.05.2021 kurz hinter der Anschlussstelle Tremsbüttel mit der Leitplanke. Die Polizei, der Rettungsdienst und die Freiwilligen Feuerwehren aus Bargtheide und Hammoor rückten zur Unfallstelle an. Die Frau wurde durch den Rettungsdienst an der Unfallstelle versorgt und im Anschluss in ein Krankenhaus eingeliefert. Die genaue Unfallursache ermittelt nun die Polizei.

•(JPG)

Anzeige

*Die schönsten Erinnerungen sind die,
die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.*



Christina Lienesch mit ihrem ganz besonderen Trauerbegleiter „Happy“

Sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden, fällt schwer. Die Gefühle fahren Achterbahn, nichts ist mehr, wie es war.

Wir gehen den Weg mit Ihnen GEMEINSAM, unterstützen Sie dabei, die Wünsche Ihres geliebten Menschen zu erfüllen und behalten auch immer im Blick, was SIE gerade brauchen.

Und wenn Sie sich mit einem Lächeln an die Zeit des Abschieds zurückerinnern können, ist ein großer und wichtiger Schritt für die vor Ihnen liegende Zeit getan.

Was wir tun, tun wir mit Herz.

Büro Kirchenstraße 32, 22946 Trittau
Telefon 04154 / 842 80 70
Webseite www.bestatterintrittau.de

BESTATTUNGEN
HAHNHEIDE



GROSSE DIESELSPUR SORGT FÜR FEUERWEHR-EINSATZ

Bargtheide – Von der Straße „Am Bornberg“ zog sich begünstigt durch die Regenfälle eine Ölspur am 05.05.2021, von einer Baustelle über eine längere Strecke und gelangte in ein nahegelegenes Gewässer. Um eine Verunreinigung zu verhindern, legten Feuerwehrleute aus Bargtheide eine Ölsperre aus und streuten die Fahrbahn mit Ölbindemittel ab. ▪(JPG)



STURMTIEF EUGEN SORGT FÜR FEUERWEHREINSÄTZE

In den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Stormarn, sorgte Sturmtief Eugen am 04.05.2021 für mehrere Feuerwehreinsätze. Meist waren es Bäume und Äste, die durch die Freiwilligen Feuerwehren von Straßen und Gehwegen geräumt werden mussten. ▪(JPG/CS)



GROSSER AST FÄLLT AUF AUTO

Witzhave – Im Kastanienweg brach nach einer kräftigen Windböe am 21.05.2021 ein größerer morscher Ast aus einer Kastanie ab. Teile des Astes fielen auf einen Mercedes, der glücklicherweise nur leicht beschädigt wurde. Die Freiwillige Feuerwehr Witzhave zerlegte zunächst den Ast und sägte im Anschluss weitere gefährdete große Äste aus dem Baum. ▪(JPG/CS)



Anzeige



LIFTVERLEIH BUTENSCHÖN

Ihr Arbeitsbühnen-Vermieter

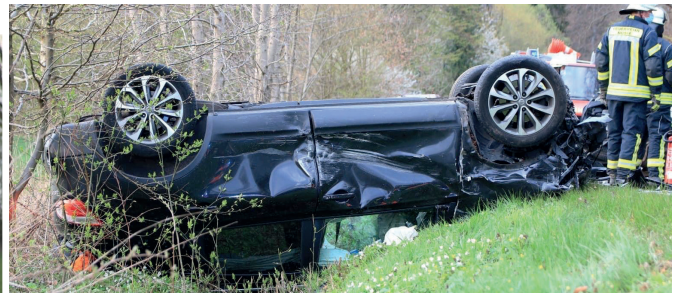
23816 Leezen an der B 432 0176-23 79 1116	22952 Lütjensee an der B 404 04154-79 17 97
---	---

www.butenschoen-lift.de

30 JÄHRIGER MANN BEI VERKEHRSUNFALL TÖDLICH VERLETZT

Nusse – Nach einem Überholmanöver auf der Landesstraße 220 zwischen Nusse und Koberg, kollidierte am 30.04.2021 ein 30-jähriger Mann mit seinem Fahrzeug im Gegenverkehr mit dem Fahrzeug eines 57-jährigen Mannes. Auch ein Linienbus wurde beim dem Unfall beschädigt, der Fahrer erlitt einen Schock. Der 57-jährige Mann überschlug sich nach der Kollision mit seinem Fahrzeug und wurde schwer verletzt. Das Fahrzeug des 30-jährigen Mannes wurde massiv beschädigt. Ersthelfer eilten sofort zum Unfallort, leider verstarb der 30-jährige Mann noch an der Unfallstelle. Ein Rettungshubschrauber flog den schwer verletzten 57-jährigen Mann in ein Krankenhaus. Mehrere Freiwilligen Feuerwehren, der Rettungsdienst, die Polizei, Notfallseelsorger und ein Gutachter waren im Einsatz. Die Landesstraße 220 musste über mehrere Stunden voll gesperrt werden.

▪ (JPG/CS)



Anzeige

Räume mit System

Mit unserem Profilrahmensystem können Sie Räume trennen oder teilen und dabei ein Maximum an natürlichem Licht und Transparenz bewahren.

Ob Trennwand, Klapp- oder Schiebetür – die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig.



ROOMSYSTEM

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

+49 4154 98 70 99 · office@roomsystem.de · roomsystem.de · Carl-Zeiss-Straße 36 · 22946 Trittau



DACHSTUHLBRAND EINES BARGTEHEIDER EINFAMILIENHAUSES

Bargteheide – Die Freiwillige Feuerwehr Bargteheide wurde am 10. Mai mit der FF Elmenhorst und dem Rettungsdienst zu einem Feuer in die Strasse "Am Dornbusch" alarmiert. Dort sollte der Dachstuhl eines Doppelhauses brennen. Der ersteintreffende Rettungsdienst bestätigte die Alarmmeldung, woraufhin der Einsatzleiter die Alarmstufe auf "FEU2" (Feuer, 2 Löschzüge) erhöhte. Im weiteren Einsatzverlauf wurde bis auf "FEU3" (Feuer, 3 Löschzüge) erhöht. Damit waren die Freiwilligen Feuerwehren Delingsdorf, Jersbek, Hammoor und Kleinhansdorf mit der FF Bargteheide und Elmenhorst im Einsatz, um u.a. ausreichend Atemschutzgeräteträger zur Verfügung zu haben. Ebenfalls musste die Wasserversorgung umfangreich, auch von weiter entfernten Hydranten her, aufgebaut werden. Auch die Wasserentnahme aus offenen Gewässern wurde vorbereitet. Im Einsatzverlauf wurde die Betreuungseinheit des ASB zur Versorgung der Einsatzkräfte mit Getränken nachalarmiert. Es brannte der Dachstuhl eines Doppelhauses in ganzer Ausdehnung. Mit 4

C-Strahlrohren im Innen- und Außenangriff, auch über die Drehleiter, wurde das Feuer erfolgreich bekämpft. Mehrmals wurde die Brandfläche mit Wärmebildkameras überprüft, um versteckte Glutnester zu finden und bekämpfen zu können. Das sogenannte "Wenderohr", ein sehr leistungsfähiges Strahlrohr der Drehleiter, wurde vorbereitet, aber nicht eingesetzt. Die Bewohner wurden durch den Rettungsdienst betreut. Nach Abschluss der Löscharbeiten sicherte eine nachgeforderte Ahrensburger Fachfirma mittels eines Krans das Brandobjekt mit einer Plane gegen Regeneinwirkung ab, da für die kommende Nacht starke Regenfälle vorausgesagt wurden. Die Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) aus Nütschau brachte Ersatzschläuche und Atemluftflaschen direkt an die Einsatzstelle, damit die Einsatzfahrzeuge schnell wieder einsatzbereit sind. Die Polizei übernimmt standardmäßig die Ermittlungsarbeiten zur Brandursache. Die Energieversorger trennten die betroffenen Gebäude vom Strom- und Gasnetz.

▪(BB)



SICHERE HYGIENEKONZEPTE ERMÖGLICHEN PRÄSENZUNTER- RICHT BEI ANWÄRTERAUSBILDUNG

Lütjensee – Schnelltest, Kleinstgruppen und Pizzaservice. Diese drei Schlagworte beschrieben am 08. Mai die Grundlage, für die Feuerwehranwärter des Amtes Trittau. Ein festes Fundament an Fachwissen ist für die Tätigkeit in einer freiwilligen Feuerwehr unabdingbar und wird während der Anwärterausbildung jedem freiwilligen Retter vermittelt. In Lütjensee wurden die Themen Löscheinsatz- und Rettungsgeräte, tragbare Leitern sowie retten und selbstretten trainiert. "Auch wenn die aktuellen Rahmenbedingungen für einen optimalen Ausbildungsbetrieb nicht die Allerbesten sind, so beschreiten wir mit unserem Konzept sicher den richtigen Weg", so der Amtswehrführer Marco Beek. ■ (BB)



Anzeige



Perfekte Location für Events, private Feiern und Firmenfeiern

~

Mittagstisch

~

Burger, Steaks, Spareribs, Borritos und Salate

~

Frische und regionale Produkte

~

Corona bedingt momentan nur take away und Lieferservice

www.moonshinereatbu.com | Facebook: Moonshiner

DREI SCHWERVERLETZTE NACH UNFALL ZWISCHEN EICHEDE UND STUBBEN

Eichede – Auf der Stubber Chaussee kollidierten ein VW Golf und ein VW Touareg am 22.05.2021 im Kurvenbereich frontal miteinander. Durch den Unfall wurde der Fahrer des VW Touareg und der Fahrer des VW Golf sowie seine Beifahrerin schwer verletzt. Ersthelfer kümmerten sich um die Unfallopfer, bis zum Eintreffen der Rettungskräfte. Mehrere Freiwilligen Feuerwehren, der Rettungsdienst, die Polizei und ein Rettungshubschrauber eilten zur Unfallstelle. Nach einer Erstversorgung am Unfallort, wurden zwei Personen mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert. Eine Frau wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Die Feuerwehrleute klemmten die Batterien der Fahrzeuge ab, stellten den Brandschutz an der Unfallstelle sicher und nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf. Die Polizei richtete über einen längeren Zeitraum eine Vollsperrung ein. Ein Gutachter wurde zur Unfallstelle bestellt, um die genaue Unfallursache zu ermitteln. ■ (JPG)



Anzeige



SCHMELZER ●●●●●
HÖRSYSTEME

4,85 von 5
★★★★★
SEHR GUT

Qualität	★★★★★	4,75
Nutzen	★★★★★	4,72
Leistungen	★★★★★	4,80
Ausführung	★★★★★	4,82
Beratung	★★★★★	4,93
Kundenservice	★★★★★	4,91

„Die Beratung ist sehr kompetent und mit viel Erfahrung, Ausdauer und Freundlichkeit ausgeführt worden. Vielen Dank!“

(BEWERTUNG: 5 VON 5 / 04.12.2020)



bewertet aus
2.759 Bewertungen
(STAND: 03.06.2021)



★★★★★
DIE SCHMELZER GARANTIE*
Seit 2018 auf alle Hörgeräte

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50% Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

*Beim Kauf eines Hörgerätes ab dem 01.01.2018 erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie sowie drei Jahre 50% Verlustschutz. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

Trittau

Schmelzer Hörsysteme in Trittau GmbH
Kirchenstraße 28 • Tel: 04154 / 999 48 47

Ahrensburg

Schmelzer Hörsysteme in Ahrensburg GmbH
Rathausplatz 21 • Tel: 04102 / 823 50 40

Bargteheide

Schmelzer Hörsysteme in Bargteheide GmbH
Rathausstraße 14 • Tel: 04532 / 266 15 84

 11 Standorte im Norden

Alles zum Thema Hören auf schmelzer-hoersysteme.de



RETTUNGSHUBSCHRAUBER LANDET NACH REITUNFALL

Grande – Eine Gruppe mit mehreren Reiterinnen war am 22.05.2021 mit ihren Pferden an einem Waldrand unterwegs. Eines der Pferde warf eine Reiterin ab, die sich dabei verletzte. Der Rettungsdienst, die Polizei, die Freiwillige Feuerwehr Grande und ein Rettungshubschrauber eilten zum Unfallort. Nach der Landung des Rettungshubschraubers, liefen einige der Pferde von Grande bis nach Witzhave davon. Die Pferde konnten aber eingefangen werden und kamen unbeschadet am Reiterhof in Witzhave an. Nach einer Erstversorgung am Unfallort, wurde die verletzte Reiterin mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Grande durch das unwegsame Gelände zum Rettungshubschrauber getragen und in ein Krankenhaus geflogen. ■(JPG)

ERSTHELFER HANDELN VORBILDLICH

Neuschönningstedt – Auf der Möllner Landstraße zwischen Büchschinken und Neuschönningstedt, ist am 19.05.2021 ein Mann hinter dem Steuer seines PKW bewusstlos geworden und anschließend auf der Gegenfahrbahn in einen Graben gefahren. Ersthelfer hielten sofort an der Unfallstelle an, sicherten die Unfallstelle ab und setzten den Notruf ab. Da der PKW noch verschlossen gewesen war, schlug ein Ersthelfer geistesgegenwärtig eine Scheibe des PKW ein und befreite den Fahrer. Sofort begannen die Ersthelfer mit einer Reanimation des leblosen Mannes. Der Rettungsdienst, die Polizei, ein Notarzt und die Freiwilligen Feuerwehren aus Rausdorf, Witzhave und Ohe rückten zur Unfallstelle an. Rettungsdienst und Notarzt führten die Wiederbelebungsmassnahmen fort, die am Ende glücklicherweise erfolgreich gewesen sind. Der Mann wurde durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus eingeliefert. Da entgegen der Erstmeldung keine Person mehr im Fahrzeug eingeklemmt gewesen war, klemmten die Feuerwehrleute vorsorglich die Batterie des PKW ab und kümmerten sich um die Absicherung der Unfallstelle. ■(JPG)



EINE DROHNE FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LÜTJENSEE

Lütjensee – Ein großzügiger Spender hat der Freiwilligen Feuerwehr Lütjensee eine Drohne gespendet. Am 14.05.2021 wurde die Drohne an die Wehr übergeben. Ein Kamerad der Freiwilligen Feuerwehren Sandesneben führte mit sechs Kameraden aus Lütjensee eine Schulung durch. In Sandesneben ist bereits schon länger eine Drohne im Einsatz, die auch schon zur Unterstützung nach Lütjensee ausrückte. Die geschulten Lütjenseer Kameraden werden nun als Multiplikatoren in der Wehr agieren. Die Drohne ist mit einer Wärmebildkamera, Lautsprecher, und einem Suchscheinwerfer ausgestattet. Bei Personensuchen oder Bränden wird das Gerät zum Einsatz kommen um die Einsatzkräfte am Boden zu unterstützen. (JPG)



Anzeige

Plehn ■ Partner Steuerberatung

■ **Ferdinand Plehn**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

■ **Susanne Hinze**
Diplom-Kauffrau
Steuerberaterin

Bahnhofstraße 10
22946 Trittau

Poststraße 5
22946 Trittau

Rosenweg 5
23898 Sandesneben

Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-21

Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-31

Tel. 04536 / 1333
Fax 04536 / 1406

E-Mail: info@plehn-partner.de
Internet: www.plehn-partner.de

WAS DIE KAMERADINNEN UND KAMERADEN AUS TRITTAU EHRENAMTLICH LEISTEN, IST NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH

Trittau – Das Feuerwehrfahrzeug HLF 20 der Freiwilligen Feuerwehr Trittau musste von Wehrführer Fabian Woggan und der Verwaltung unter Zeitdruck neu beschafft werden. Mit dem Vorgängermodell konnte der Brandschutz in der Gemeinde nicht mehr sichergestellt werden. Ein Gutachten stellte einen wirtschaftlichen Totalschaden fest. Der Hilfsrahmen vom Aufbau war gerissen und verrostet. Außerdem waren Stahltraversen die, die Mannschaftskabine hielten, ebenfalls gerissen und verrostet. So wurde ein Vorführungsfahrzeug beschafft, welches zeitnah im Einsatz ist. Eine normale Beschaffung inklusive der Planung und Ausschreibung dauert deutlich länger. 15 Feuerwehrleute aus Trittau bauen nun das neue HLF 20 auf ihre Ansprüche um. Dies geschieht nach der Arbeit oder im Urlaub. Vom Tischler bis zum Metallbauer bringt jeder sein Können und Fachwissen mit ein. Dabei wurden zahlreiche Einschubfächer montiert und jedes Gerätefach individuell umgebaut. Alle Dinge haben dabei identisch zu den vorhandenen Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Trittau einen festen Platz. So ist es zu jeder Tages- und Nachtzeit egal auf welchen Fahrzeug ein Feuerwehrmann eingeteilt ist, ihm immer möglich jedes Geräte sofort zu finden. Auch die Frontblitzer am Fahrzeug montierte ein fachkundiger Feuerwehrmann. 60 % der Beladung wurden neu angeschafft 40 % vom alten Fahrzeug übernommen. Durch den Umbau der Freiwilligen Feuerwehrleute hat die Gemeinde viel Geld sparen können. Mit dem Fachwissen aus ihren Hauptberufen konnte dann der nicht selbstverständlich ehrenamtliche Umbau gelingen.

„Was die Kameradinnen und Kameraden hier ehrenamtlich leisten, dass so ein Rettungsmittel den Bürgerinnen und Bürgern nun zur Verfügung steht, ist nicht selbstverständlich und macht mich sehr stolz“ so Wehrführer Fabian Woggan. ■ (JPG)

KANU AUF KÜCHENSEE GEKENTERT

Ratzburg – Zwei Personen sind am Vatertag mit ihrem Kanu auf dem Küchensee gekentert. Die Kanufahrer schafften es nicht, das Kanu zu drehen oder aus eigenen Kräften an Land zu bringen. Die DLRG machte sich sofort auf dem Weg mit einem Boot zur Einsatzstelle. Als der Wasserrettungszug an der Einsatzstelle eintraf, waren die beiden Personen bereits durch die DLRG gerettet worden. Feuerwehr und DLRG sammelten im Anschluss gemeinsam noch das Kanu und Teile die auf dem See schwammen ein. Die beiden Kanufahrer wurden durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus eingeliefert. ■(JPG)



DAS WURDE ABER AUCH ZEIT

Witzhave – Endlich ging es heute für die Jungs und Mädels der Jugendfeuerwehr Witzhave wieder in den Dienstbetrieb. Vor Freude strahlend trafen sich alle nach der langen Durststrecke am Feuerwehrgerätehaus. Endlich wieder ihrem gemeinsamen Hobby nachgehen zu können, dies war eine Freude, die allen ins Gesicht geschrieben stand. Der erste Weg führte die Nachwuchskräfte allerdings weniger in den Ausbildungsmodus, als in die Kleiderkammer. Die Weiterentwicklung der jungen Menschen ließ sich bestens anhand der gewachsenen Kleidergrößen ablesen. Mit einem Sprung von insgesamt 6 Kleidergrößen hat einer der Jungs einen absoluten Rekord aufgestellt. Nachdem alle mit passender Kleidung ausgestattet waren, stiegen sie auch schon gleich in die Auffrischung ihres Wissens ein. In einem sind sich alle Beteiligten einig. Noch so eine lange Zeit ohne den Dienst in der Jugendfeuerwehr braucht keiner. ■ (BB)



Das BESTE für die *Grill-Saison*

Bratwurstspezialitäten

hausgemacht

	100g
Kalbsbratwurst mit Trüffel	2,30 €
Geflügelbratwurst	1,60 €
Bratwurst "Merguez"	1,85 €
Chorizo	1,60 €
Galloway- Bratwurst	1,80 €
Chilibratwurst "Mediterran"	1,70 €
Bratwurst- Schnecken	1,45 €
Schinkengriller	1,50 €
Krakauer	1,60 €
Bratwurst nach Thüringer Art	1,50 €
Käsekrainer vom Rind	1,65 €
Kleine Griller	1,50 €

Unsere Produkte sind ohne allergene Stoffe, Mononatriumglutamat, Hefeextrakt, gehärtete Fette, Laktose, künstliche Farbstoffe und Konservierungsstoffe!

Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!



Hassler

Delikatessen · Fleischspezialitäten
PartyService und mehr...

Bahnhofstr. 36 Tel. 04154 - 20 91
22946 Trittau Tel. 04154 - 27 92

www.hassler-trittau.de
info@fleischerei-hassler.de



Das BESTE für die *Grill-Saison*

Grillspezialitäten

100g

Tournedos vom Rind	3,00 €
Rouladenspieße Magic Rucola	2,60 €
Grillfackeln "Rhodos"	1,60 €
Geflügelspieße "Bahia"	1,70 €
Schweinefiletspieße	1,80 €
Lammfilet "Olivenspieß"	4,50 €
Hähnchenspieße	1,75 €
Knusperspieße	1,65 €
Cevapcici	1,40 €
Rinderhacksteaks	1,60 €

Unsere Produkte sind ohne allergene Stoffe, Mononatriumglutamat, Hefeextrakt, gehärtete Fette, Laktose, künstliche Farbstoffe und Konservierungsstoffe!

Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!



Hassler

Delikatessen · Fleischspezialitäten
PartyService und mehr...

Bahnhofstr. 36 Tel. 04154 - 20 91
22946 Trittau Tel. 04154 - 27 92

www.hassler-trittau.de
info@fleischerei-hassler.de



Das BESTE für die *Grill-Saison*

Steaks & Ribs

100g

T-Bone Steak	4,50 €
Porterhouse Steak	4,80 €
Bone in Strip Steak	4,80 €
Rib Eye Steak	3,30 €
Rumpsteak	4,30 €
Hüftsteak	2,80 €
Flank Steak	2,80 €
Prime Ribs	4,20 €
Back Ribs	1,40 €

Hassler's Dry aged Steaks

T-Bone Steak	5,50 €
Rib Eye Steak	4,90 €
Flank Steak	4,00 €
Rumpsteak	5,50 €

Unsere Produkte sind ohne allergene Stoffe, Mononatriumglutamat, Hefeextrakt, gehärtete Fette, Laktose, künstliche Farbstoffe und Konservierungsstoffe!

Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!



Hassler

Delikatessen · Fleischspezialitäten
PartyService und mehr...

Bahnhofstr. 36 Tel. 04154 - 20 91
22946 Trittau Tel. 04154 - 27 92

www.hassler-trittau.de
info@fleischerei-hassler.de



Das BESTE für die *Grill-Saison*

Hassler's Grillpaket

Bratwurst nach Thüringer Art
oder Schinkenwurst

Putensteaks, mariniert

Nackensteaks, gewürzt ca. 2 kg- Paket

Bauch, gewürzt 30,00 €

Grillpaket "Spezial"

Rindersteaks, mariniert

Hähnchenbrust "Asia"

Nackensteaks, gewürzt ca. 2 kg- Paket

Rinderbratwurst 40,00 €

Unsere Produkte sind ohne allergene Stoffe, Mononatriumglutamat, Hefeextrakt, gehärtete Fette, Laktose, künstliche Farbstoffe und Konservierungsstoffe!

Bestellungen bitte einen Tag vorher aufgeben!



Hassler

Delikatessen · Fleischspezialitäten
PartyService und mehr...

Bahnhofstr. 36 Tel. 04154 - 20 91
22946 Trittau Tel. 04154 - 27 92

www.hassler-trittau.de
info@fleischerei-hassler.de





SEMINAR BUSRETTUNG BEIM RESCUE-TRAINING-CENTER-NORD - EIN GRANDIOSER TRAININGSAUFTAKT BEI BESTEM WETTER

Bargteheide – Am 29. Mai konnte das Team des Rescue-Training-Center-Nord einige Kameradinnen und Kameraden aus den Feuerwehren Nortorf und Hohenwestedt auf ihrem Trainingsgelände in Bargteheide begrüßen. Der Ausbildungsplan sah das Training an einem Linienbus, welcher nach einem fiktiven Unfall die Rettung der Insassen forderte, vor. Beherzt und ohne Scheu machten sich die Einsatzkräfte nach einer theoretischen Einweisung heran an das „lebende“ Objekt. Dabei stand ihnen, wie es beim RTC-Nord selbstverständlich ist, eine breite Palette an technischen Rettungsgeräten zur Verfügung. Für die nötigen Tipps, Tricks und Kniffe der verschiedenen Aufgabenstellungen, standen die professionel-

len Ausbilder in direktem Dialog mit den Teilnehmern. Neben der Materialzerstörung zum Erhalt menschlichen Lebens, bot sich den Gästen auch noch die Möglichkeit einen ausgewachsenen Reisebus, in ihr Portfolio des Fachwissens zur Menschenrettung, mit aufzunehmen. Mit unterschiedlichen Erwartungen begingen die Einsatzkräfte den Seminartag. Am Ende waren sich alle einig, sodass mit Aussagen wie „Der professionell strukturierte Ausbildungsablauf hat mich begeistert“, „Dadurch das ich so viel ausprobieren durfte wurden mir einige Hemmungen genommen“ oder „Ein großes Lob an die 1A-Ausbilder, sie haben mir die Thematik hervorragend vermittelt“, ein, auch für das Trainerteam, wunderbarer Trainingstag zu Ende ging

■(BB)





WIEDER EIN GELUNGENES LKW-SEMINAR MIT ZUFRIEDENEN TEILNEHMERN BEIM RESCUE-TRAINING-CENTER-NORD

Bargtheide – Mit der Feuerwehr Rantum/Sylt konnten am 30. Mai die bislang nördlichsten Kameradinnen und Kameraden beim RTC-Nord begrüßt werden. Die Anreise von insgesamt drei Stunden hatten sie bereits am Vortage erledigt, sodass der Morgen entspannt beginnen konnte. Tatkräftige Unterstützung bekamen sie von ihren befreundeten Wehren aus Klein Nordende und Seester, die ebenfalls zahlreich vertreten waren. Wie beim Rescue-Training-Center-Nord üblich stand zum Beginn des Tages eine theoretische Einweisung auf dem Lehrplan, bis es gegen den späteren Vormittag hinaus in die Sonne ging. An vier verschiedenen Stationen wurden unterschiedliche Szenarien zur Aufgabe für die Gäste. Ob diverse Möglichkeiten eine adäquate Rettungsöffnung zur Personenrettung zu schaffen, die Stabilisierung von verunfallten Großfahrzeugen sowie die moderne Technik eines fabrikneuen Volvo FH16, der Tag bot von allem etwas, hinsichtlich der Vermittlung eines breiten Fundaments an Fachwissen. Motiviert meisterten die Teilnehmer jede Schadenslage, bei denen sie natürlich auf das vielfältige Equipment des RTC-Nord zurückgreifen konnten. Bedingt durch das sonnige Wetter, was in der persönlichen Einsatzschutzkleidung den einen oder anderen Flüssigkeitsverlust hervorrief, waren am Ende der Ausbildung alle froh, die dicken Klamotten gegen luftigere tauschen zu können. Bevor alle die Heimreise antraten, brachte die Feedbackrunde den Spaß an unserer Ausbildung noch einmal auf dem Punkt, indem es die Kameradinnen und Kameraden klar so formulierten. ■ (BB)





ENTLAUFENER, AGGRESSIVER JUNGBULLE AUF IRRWEGEN

(ots) Hamfelde – Am Morgen des 08. Mai meldeten mehrere Spaziergänger im Waldgebiet Hahnheide der Gemeinde Trittau ein freilaufendes Rind. Beamte der Polizeistation Trittau machten sich auf die Suche nach dem Tier, konnten dieses aber zunächst nicht auffinden. Anfragen bei örtlich ansässigen Landwirten ergaben keine Hinweise auf ein vermisstes Tier. Gegen 11:00 Uhr meldeten Einwohner aus Hamfelde dem Polizeinotruf einen Jungbullen in der Dorfstraße. Als die Beamten den Einsatzort erreichten, trafen sie auf einen Anwohner, der versuchte, das Tier auf einem Privatgrundstück in der Billstraße in Schach zu halten. Der Versuch den Bullen festzuhalten gelang auch mithilfe der Kollegen nicht und das Tier rannte zurück auf die Straße. Der Jungbulle wurde zunehmend aggressiver. Zum Schutz der Passanten begleiteten die Polizeibeamten das Tier durch den Ort und warnten über Außenlautsprecher. Bevor der Bulle auf die vielbefahrene Möllner Land-

straße gelangen konnte, stellten sich die Beamten dem Tier entgegen und ihren Streifenwagen quer vor die Kreuzung. Der Jungbulle rannte nun auf einen Beamten zu, der sich durch einen Sprung in Sicherheit bringen konnte und sich dabei leicht verletzte. Der Bulle rammte das Heck des abgestellten Streifenwagens und beschädigte diesen erheblich, bevor er zurück in die Dorfstraße lief und auch hier Menschen gefährdete, indem er auf diese direkt zugelaufen kam. Eine Mutter mit Kinderwagen konnte sich erst im letzten Moment hinter einem abgestellten Fahrzeug in Sicherheit bringen. Der Bulle flüchtete durch einen Garten in das angrenzende Waldgebiet der Hahnheide. Auf einem Waldweg rannte das Tier auf zwei Radfahrer zu und stieß einen der beiden von seinem Rad. Der Radfahrer blieb unverletzt, sein Fahrrad wurde beschädigt. Auf einer nahegelegenen Anhöhe blieb das Tier plötzlich stehen. Um weitere Gefahren durch den Jungbullen auszuschließen, musste das Tier von den Polizeibeamten erschossen werden. Der betroffene Landwirt konnte ermittelt werden, warum das Tier von seiner Weide entkommen konnte, ist bisher ungeklärt. Die Höhe der verursachten Sachschäden steht noch nicht fest.

FÜNF VERLETZTE NACH VERKEHRSUNFALL

Bad Oldesloe – Am 20.05.2021, gegen 17.15 Uhr kam es bei Bad Oldesloe auf der Landesstraße 226, in Höhe der Autobahnzufahrt BAB21 Bad Oldesloe-Nord zu einem Verkehrsunfall, bei dem fünf Personen verletzt wurden. Nach derzeitigem Ermittlungsstand befuhr ein 40-jähriger Skoda-Fahrer den Ziegeleiweg aus Richtung Blumendorf kommend. Er beabsichtigte über den Kreuzungsbereich der L226 auf die BAB 21 der Anschlussstelle Bad Oldesloe zu fahren. Dabei kam es im Kreuzungsbereich zu einem Zusammenstoß auf der L226, mit einem vorfahrtsberechtigten Golf-Fahrer, welcher aus Travenbrück in Richtung Bad Oldesloe unterwegs war. Der Skoda-Fahrer sowie seine 37-jährige Beifahrerin wurden in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und mit Hilfe der Feuerwehr befreit. Sie erlitten schwere Verletzungen und wurden umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Der 25 Jahre alte Golf-Fahr-

er aus Bad Oldesloe sowie seine zwei Mitfahrer (20-jährige Frau und 26-jähriger Mann) wurden leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 20.500 Euro geschätzt.



MÄRZ **HAMBURG** GMBH LOGISTIK



Ihr starker
Fulfillment-Partner
in Witzhave
bei Hamburg

Sie benötigen einen Fulfillment-Dienstleister am bedeutsamen Logistikstandort Hamburg, der Ihre gesamten Auftragsabwicklungen schnell und zuverlässig übernimmt?

Ob Lagerung, Versand oder Retourenmanagement - Sie verkaufen Ihre Produkte, wir kümmern uns um den Rest!



Dank Auslagerung der gesamten Logistik gewinnen Sie wertvolle Zeit für Ihr Business. Profitieren Sie von unserer hauseigenen Lagerhalle, unseren optimierten Logistikprozessen, fairen Preisen und einem schnellen Versand.



- ✓ Etikettierung
- ✓ Kurzfristige und langfristige Lagerung
- ✓ Kommissionierung & Verpackung
- ✓ Schneller Versand mit Ihren Lieferscheinen
- ✓ Retourenabwicklung
- ✓ Aufbereitung Ihrer Produkte
- ✓ Veredelung / Value added Services
- ✓ Containertransport und Warentransport

 maerz-logistik.de

 Gut Heinrichshof 12
22969 Witzhave

 04154 - 8981 404
 04154 - 8981 403

 info@maerz-logistik.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf - Polizei

110

**Feuerwehr &
Rettungsdienst**

112

Integrierte Regionalleitstelle Süd

0 45 31 / 19 222

Notfall- und Krankentransporte

0 45 31 / 19 222

Notfallnr. für vermisste Kinder

116 000

Notfallnr. für Opfer von Verbrechen

116 006

Sperrnotruf für EC- und
Kreditkarten

116 116

www.sperr-notruf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Giftinformationszentrum Nord

0 55 1 / 19 240

Kath. Kinderkrankenhaus
Wilhelmstift

Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg

Tel.: 040 / 67377-0

Fax: 040 / 67377-133

info@kkh-wilhelmstift.de

www.kkh-wilhelmstift.de

Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift

Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek

Tel.: 040 / 72 80 - 0

Fax: 040 / 72 80 - 22 46

info@krankenhaus-reinbek.de

www.kh-reinbek.de

Notfallpraxis KH Reinbek

Tel.: 116 117

Mo/ Di/ Do/ Fr: 19-24 Uhr

Mi: 13-24 Uhr

Sa/ So/ Feiertage: 10-24 Uhr

THONHAUSER Immobilien GmbH



„Mit gutem Gefühl in den besten Händen!“

Das Team der Thonhauser Immobilien GmbH

Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- Wertermittlung durch einen Sachverständigen
- Professioneller Immobilienfotograf
- Professionelle Kunden- und Objektbetreuung
- Erstellung eines Energieausweises
- Erstellung eines hochwertigen Exposés
- Erstellung einer Wohnflächenberechnung
- Große Datenbank mit suchenden Kunden
- Verwendung modernster Technologie
- Intensiver Werbeauftritt

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-79 59 01

www.thonhauser-immobilien.de

Mitglied im



Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Magazins,

nachdem Sie nun der 55. Ausgabe unseres Magazins ihre Aufmerksamkeit geschenkt haben, freuen wir uns wieder ein Teil Ihres Tages gewesen sein zu dürfen. Vielleicht waren ja auch Sie wieder einmal erstaunt, was so alles um uns herum geschieht. Auch in diesem Moment sind wir bereits wieder unterwegs, um schon jetzt die nächste Ausgabe für Sie mit Leben zu füllen.

Vielen Dank, dass auch Sie zu unserer geschätzten Leserschaft gehören.

Herzlichst Ihr Trittau Online Team